

Modul 5	Prä- und postoperative Pflege von Menschen in allen Altersstufen	<ul style="list-style-type: none"> • Polytrauma <ul style="list-style-type: none"> ○ Manchester Triage System MTS ○ Einzeitige/ zweizeitige Milzruptur • Venöse Blutabnahme <ul style="list-style-type: none"> ○ Rahmenbedingungen für die Entnahme ○ Punktionsstellen ○ Delegation/ Durchführungs-/ Übernahmeverantwortung ○ Praktische Durchführung mithilfe eines Blutabnahmesystems mit Butterfly
Modul 13	Die Situation von chronisch kranken Menschen mit Einschränkungen in der Mobilität verstehen und sie bei der Alltagsbewältigung unterstützen	<p>Nationale Expertenstandards in der Pflege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Nat. Expertenstandards zur Sturzprophylaxe und zum Schmerzmanagement
Modul 14	Menschen auf onkologischen Stationen, in der Palliativversorgung und am Lebensende pflegerisch begleiten	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Tumorlehre • Grundlagen Tumorthapie • Unterschiedliche Pflegeprobleme und Herausforderungen bei Chemotherapie • Pflegebasismaßnahmen in der Onkologie • Kompensationsmöglichkeiten bei beruflichen und privaten Herausforderungen • Umgang mit Zytostatika • Richten von Zytostatika • Richten von Infusionen mit Zytostatika • Portsystem: Grundlagen, Versorgung, Pflegeprobleme • Umgang mit i.v.- Infusionen • Mammakarzinom: Diagnostik, Therapie, Pflege
Modul 16	Pflegeprozesse mit Menschen in Versorgungsbereichen der psychiatrischen Pflege und mit den Bezugspersonen gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • Psychisch krank sein • Vulnerabilitäts-Stress-Bewältigungs-Modell • Depression • Angststörungen • Schizophrenie

Modul 17	Menschen mit herausfordernden sozialen Lagen in ihrer Auseinandersetzung mit der Umwelt unterstützen und vor Infektionen schützen	<ul style="list-style-type: none"> • Mikroorganismen • Übertragungswege • Impfung • Tetanus • Salmonellen • Hepatitis • FSME • Borreliose • Antibiotika
Modul 9 Modul 19	Menschen mit zerebralen Schädigungen pflegerisch unterstützen Rehabilitationsverläufe im interdisziplinären Team planen und begleiten	Bobathkurs (Susanne Casper, Klinikverbund Südwest)
Modul 20	Männergesundheit / Frauengesundheit fördern – Umgang mit Sexualität und Tabus im Pflegealltag	<ul style="list-style-type: none"> • Kollegiale Beratung • Pflege bei gynäkologischen Erkrankungen (hierbei Laborwerte, sowie spezifisch Mamma-CA, Gebärmutterhalskrebs, Uterus-CA und die verschiedenen Operationen (Hysterektomie, Konisation) • Betreuung und Pflege bei Opfern sexueller Gewalt • Nephrologie (Erkrankungen der Prostata → Untersuchungen (Prostatastanzbiopsie) → Pflege nach TURP (transurethrale Resektion der Prostata) • Inkontinenzformen • Legen eines Blasenverweilkatheters

Modul 4	Neugeborene und ihre Eltern bei einem gesunden Start ins Leben unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> • Kind mit Neurodermitis <ul style="list-style-type: none"> ○ Atopischer Formenkreis ○ Ursachen, Auslöser, Symptome, Therapie ○ Pflegediagnose ○ Entwicklungsschritte nach Jean Piaget ○ Präventionsformen ○ Compliance vs. Adhärenz ○ Beratungsschwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eltern ▪ Kommunikation mit vierjährigem Kind ▪ Stillen/ Beikost/ Ernährung der Mutter • Jugendliche mit Anorexia nervosa <ul style="list-style-type: none"> ○ Krankheitsbild ○ BMI <ul style="list-style-type: none"> ▪ Perzentile ▪ Aussagekraft bei Jugendlichen ○ Umgang mit Betroffenen • Pflege eines Neugeborenen mit drogenabhängiger Mutter <ul style="list-style-type: none"> ○ Neonataler Drogenentzug-Score nach Finnegan ○ Neonatales Abstinenzsyndrom NAS ○ Pucken von Säuglingen • Pflege von Kindern mit Phenylketonurie <ul style="list-style-type: none"> ○ Ursache, Auswirkungen ○ Diät <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ernährung ▪ Akzeptanz der Diät (Eltern, Kind)
Modul 11	Säuglinge, Kinder und Jugendliche mit ihren Familien in gesundheitsförderlichen präventiven und kurativen Prozessen unterstützen und an Überleitungsprozessen mitwirken	
Modul 21	Neugeborene, Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien bei angeborenen oder erworbenen gesundheitlichen Einschränkungen in kritischen Pflegesituationen unterstützen	

Modul 22	Zukunftswerkstatt Pflege und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung ist alles • Sieger und Verlierer erkennt man am Start • Ausgangspunkt für den Blick in die Zukunft • Zukunftswerkstatt Pflege • Touch me - Berührungen Lesch Kosmos versus Fortschritte in der Robotik, was Pflegeroboter bald alles können • Umgang mit Kompetenzen • Der Gesundheits - Bericht • Szenario Technik als Methode
Rechtliche Grundlagen	Inhalte aus den Modulen	<ul style="list-style-type: none"> • Psychisch Erkrankte im System Krankenhaus • Funktionen des SGB , Inhalte SGB, berufsrelevante Inhalte SGB • Der Behandlungsvertrag von Ärzten im Krankenhaus, Behandlungsverträge von Patienten mit dem Krankenhaus • Finanzierung über die Krankenversicherung • Ambulante Versorgungssysteme • Abrechnung allgemeiner Krankenhausleistungen • PEPP • Versorgungsleistung psychisch Kranker im Krankenhaus • Abrechnung Systematik
Religion	Eigener Lehrplan (Anknüpfung an Module)	<ul style="list-style-type: none"> • Übersicht Christliches Fest • Ethische Dilemmasituationen • Praxisbeispiel: Organspende-Dilemma • Die vier Prinzipien ethischen Handelns in der Medizin • Praxisbeispiele zu den vier ethischen Prinzipien • Die Goldene Regel in den Weltreligionen • Die Goldene Regel und die 4 ethischen Prinzipien

3BFP3 Unterrichtsinhalte im 1. und 2. Schulblock (September, November, Dezember)



Deutsch	Eigener Lehrplan (Anknüpfung an Module)	<ul style="list-style-type: none">• Vier-Ohren-Modell von Schulz von Thun• Kommunikationssperren nach Rogers• Schnittstellenmanagement• Übergabe gestalten nach dem SBAR-Schema• Kommunikation mit anderen Berufsgruppen• Psychosoziale Unterstützung von Patienten mit chronischen Erkrankungen
----------------	--	---